

# **R53** R53; megaaaaaaaaaaa Maschine, Oelverlust und allgemeine Investitionen

**Beitrag von „DawnArt322“ vom 5.1.2019, 11:04**

Buon giorno a tutti

DANKE für die Möglichkeit, in diesem wunderbaren Forum zu schreiben und Fragen zu stellen  
👍😊👍

Seit ca. 2 Monaten fahre ich mit grosser Freude einen R53 Cooper S mit Leistungsoptimierung / 06.2015 / 131 000 KM

Freue mich über Eure Rückmeldungen zu folgenden Aspekten, welche ich so nicht direkt im Forum gefunden habe:

Ölverlust 😞

-Verkäufer (Privatperson) des Fahrzeugs (Mechaniker) hat Oelwechsel vor Verkauf selbständig gemacht (Oel 0-30)

-Der R53 verliert jeweils halber bis ganzer Esslöffel Öl nach ein paar Tagen

-Motor wurde gewaschen und es tropf wenig unterhalb der Ölwanne und links davon (von unten gesehen)

-Der erste Garagist sagte, es sei ganz viel auszubauen für den Ersatz der Dichtung, hohe Kosten - daher LEC WEC empfohlen, welches ich im Verhältnis reingeschüttet habe (natürlich ohne Erfolg 😞)

-Gemäss zweiter Garage (top!) und auch Youtube; Oel ablassen, Klimakompressor abbauen und dann 13 Schrauben lösen, unterer Teil entnehmen, Dichtungen wechseln und alles in die andere Reihenfolge / Problem voraussichtlich gelöst / vertretbare Kosten

Frage: Kostet dies ca. EUR 300-400 in freien Werkstatt UND hat man normalerweise danach

Ruhe (da ab und an gelesen wird, dass es teilweise einfach an anderer Stelle weiter tropft)

Service

-Wurde bei 115 000 KM gemacht (vorheriger Besitzer) - jüngst alle 4 Bremsen und der Oelwechsel mit Filter

Frage: Ist dann der Serviceintervall 1 oder 2 dran, ist das in Ordnung nach Total 30 000 KM seit vergangenen Service oder mindestens 1 x pro Jahr - kann jemand was zu den Kosten sagen?

Hintergrund:

Der R53 ist für mich suuuuuuper Fahrzeug - da der aktuelle Wert ca. auf ca. EUR 6 000 beläuft, möchte ich die Kosten - im Verhältnis halten - natürlich bringt ein R53 aus dem Jahr 2005 ab und an Reparaturen mit sich mit - ist einfach nicht in meinem Sinne, grössere Beträge zu investieren, falls nicht nötig

Herzlichen Dank für das Teilen Eurer Erfahrungen



---

### **Beitrag von „SpringFeather264“ vom 5.1.2019, 11:14**

Hi, mit 300-400€ bist du gut dabei.

Ich war bei der mietwerkstatt meines Vertrauens, dort sind 2 fähige Jungs die reparieren alles auch wenn die es noch nie gemacht haben. Kosten lagen bei 200€ aber es wurde auch top gearbeitet. Eigentlich ist es auch eine simple Arbeit jedoch das was auf YouTube gezeigt wird in 1h ist Quatsch!

Die bauen aus und bauen ohne die Teile zu reinigen und die Dichtungs Reste Abzugschleifen. Wenn die Ölwanndichtung draußen ist dann auch gleich den Dichtring vom Kurbelwellen Sensor tauschen.

Finger weg von longlife Intervallen. 15tkm oder wenn nicht erreicht einmal im Jahr.

[98CB48C9-F6E4-480F-ACAA-51E328972201.jpeg](#)

---

### **Beitrag von „SpringFeather264“ vom 5.1.2019, 11:30**

Und vom Öl her, 0w30, ich weiß nicht!!??

Ich bin der Empfehlung von calibra4ever nachgegangen und Fülle immer 5w40 Shell Helix Ultra rein, fahre damit seid 25tkm sehr gut, vor allem wenn es mal schnell gehen muss mit dem Wechsel, fahre ich bei uns zum Mr. Wash, da ist auch der Oil Master, der wechselt dann ohne Termin mit Filter und dem Shell Helix für 85€.

Wenn ich es selber mache bestelle ich 6l für 38€ immer im Netz.

Jedoch wird es bei Öl immer andere Meinungen geben. Die hochgezüchteten Autos hier im Forum fahren bestimmt ein 60er Öl, hab ich recht? ?

Dimi